

# FINN GÜCKER

## BAUSCHREINER\*IN

<b>Alter</b>	<b>22</b>
<b>Wohnort</b>	<b>Bad Berleburg</b>
<b>Unternehmen</b>	<b>Schmitt und Marburger Treppenbau GmbH</b>
<b>Beruf</b>	<b>Tischler</b>

**Formuliere einen Satz, der dich als Person und Wettbewerbsteilnehmer\*in beschreibt.**

Mein Name ist Finn, ich bin 22 und von Beruf und von ganzem Herzen Tischler. Ich brenne für meinen Beruf und alle, die ihn ausüben. Ich bin sehr perfektionistisch und liebe es, mit meinen Händen zu arbeiten, sowie anderen Menschen meinen Beruf näher zu bringen und ihnen etwas beizubringen.

**Damit verbringe ich meine Freizeit:**

Ich verbringe gerne Zeit in der Natur, fahre Motorrad und engagiere mich in der Vereinsarbeit.

**Mein Lebensmotto:**

Einfach machen!

**In welchem Moment wurde dir klar: Das ist mein Beruf? Hat dich eine Person dabei besonders inspiriert oder geprägt?**

Nach einem Praktikum bei einem Architekten war klar: Ein Studium und ein reiner Bürojob sind nichts für mich. Nach ca. 2 Jahren heimwerken in der eigenen Garage, stand ein Praktikum in einer Schreinerei an und danach wusste ich: das ist mein Beruf, das macht mich glücklich und das möchte ich lernen.

**Mein Beruf ist keine Arbeit, sondern...**

...mein Hobby, mein Leben und der beste Beruf, den man haben kann!

## **Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...**

...ich mich in ihm wohl fühle und von Tag zu Tag auf's Neue gefordert werde. Somit wachse ich mit jeder Herausforderung und kann meine Fähigkeiten und mein Handwerk perfektionieren.

## **Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?**

Die vielseitige Arbeit mit unterschiedlichsten Materialien, die verschiedenen Gerüche der Hölzer und das gute Gefühl am Ende eines jeden Tages etwas geschaffen zu haben, auf das man stolz sein kann.

## **Was ist dein größter Traum – beruflich wie privat? Wie kann die Teilnahme an den WorldSkills dir dabei helfen?**

Mein größter beruflicher Traum ist die Selbstständigkeit: Eine eigene Tischlerei mit Angestellten zu haben, besondere Projekte umzusetzen und mein Wissen sowohl an Auszubildende als auch an andere weiterzugeben. WorldSkills bietet mir zum einen eine Bühne, um zu zeigen, was ich kann. Zum anderen ist es die größte Herausforderung in meinem Leben, an der ich egal wie es ausgeht, unglaublich viel lernen und wachsen werde.

## **Was treibt dich an, bei den WorldSkills anzutreten? Wie bereitest du dich vor – und was erhoffst du dir persönlich, unabhängig vom Ergebnis?**

Ich will mir selbst zeigen, zu was ich unter Höchstleistung fähig bin und sowohl mich als auch meine Fähigkeiten perfektionieren und maximieren. Zur Vorbereitung gehört viel Training, z. B. der Bau von ehemaligen Testprojects, aber auch der Bau von Hilfsmitteln und das Ausprobieren neuer Techniken. Ich erhoffe mir, einmalige Erfahrungen zu sammeln, ein handwerks- und länderübergreifendes Netzwerk an motivierten Handwerkern zu finden und zu knüpfen und meine beste Leistung zu zeigen.

## **Wie hast du dich für die WorldSkills Shanghai 2026 qualifiziert?**

Nach der Teilnahme am Bundeswettbewerb 2025 bin ich in die engere Auswahl der Kandidaten gekommen und konnte mich beim Auswahltraining an der Holzfachschule Bad Wildungen durchsetzen.

## **Was glauben die meisten Menschen fälschlicherweise über deinen Beruf – und was möchtest du mit deiner Teilnahme zeigen?**

Tischler/Schreiner wird man, wenn man nicht gut genug in der Schule für ein Studium war. Ich selbst habe ein sehr gutes Abitur abgeschlossen und könnte mir keinen besseren Beruf für mich vorstellen. Ich möchte zeigen, was möglich ist, auf welchem Niveau man arbeiten kann und was meinen Beruf tatsächlich ausmacht.